

Ergebnisdokumentation

Thema: 2. Termin Strukturierung – Erweiterter Planungsraum

Datum: 24.08.2017

Ort: Projektinformationsbüro Rosenheim

Begrüßung

Diskussion im Plenum und Fragen an die DB zum grundsätzlichen Vorgehen im Planungsprozess, überwiegend in Bezug auf das Zusammenwirken der beiden Planungsräume. Im Weiteren wurde der vorgesehene Terminablauf für den Planungsprozess vorgestellt.

Aktueller Stand Ausschreibung Moderation

Vorstellung aktueller Stand Ausschreibung und Vergabeverfahren der Moderation für den Erweiterten Planungsraum. Die 3 eingegangenen Angebote werden aktuell durch die DB geprüft. Anfang September sind Hearings mit den Bietern vorgesehen.

Vorstellung und Diskussion der Vorgehensweise und der Strukturierungsvorschläge

Die Grundsätze der Beteiligung und Gremienbildung werden durch Hr. Wessiak erläutert. Auf Rückfragen zur Arbeitsweise in den Gemeindeforen wird von Hr. Gruber eingegangen.

Die geplante Vorgehensweise und Methode zur Auswahl der Gremienstruktur wird erläutert. Anschließend werden die Vorschläge zur Einteilung der Gemeindeforen anhand der Präsentation vorgestellt und diskutiert.

Der von Seiten der Ost-Bürgermeister eingebrachte Vorschlag zur Strukturierung der Gemeindeforen wird aus genannten Gründen (vgl. Präsentation) nicht zur Auswahl zugelassen. Teile der antragstellenden Gemeinden (Stephanskirchen, Rohrdorf, Schechen, Riedering, Prutting) und Bad Feilnbach stimmen dieser Vorgehensweise nicht zu.

Es werden seitens der Bürgermeister keine ergänzenden Vorschläge eingebracht.

Vorgehensweise und Methode Strukturauswahl

Es stehen 6 Vorschläge zur Auswahl. Die Bürgermeister treffen mittels der vorgestellten Methode eine Vorauswahl der Gremienstruktur.

Auswahl der Gremienstruktur

Dokumentation der Vorauswahl:



Der Vorschlag „Variante DB Netz AG, Variante 1“ erhielt in der Vorauswahl 10 Punkte und somit um 3 Punkte mehr als die nächstbeste Variante. Nach kurzer Diskussion der Anwesenden findet keine Stichwahl statt. Der Vorschlag „Variante DB Netz AG, Variante 1“ wird von 8 der anwesenden Bürgermeister als Vorschlag für die künftige Gremienstruktur im Erweiterten Planungsraum ausgewählt. Es gibt 4 Enthaltungen (Stephanskirchen, Rohrdorf, Schechen, Riedering) zur Auswahl der künftigen Gremienstruktur.

Weitere Schritte

Durch die DB Netz AG wird ein Formblatt mit Erläuterungen zur Benennung der Forenmitglieder per Email an alle Bürgermeister verteilt. Aufgrund der Forengröße von je 6 Gemeinden sind je Gemeinde insgesamt 4 Forenmitglieder von den Bürgermeistern bis 31.10.2017 zu benennen (Bürgermeister, Vertreter der Landwirtschaft, Vertreter der Wirtschaft, Vertreter von Bürgerinitiativen). Für die Woche 9. und 13. Oktober (KW41) wird der nächste Termin anberaumt. Es folgt eine Terminabstimmung für das nächste Bürgermeistertreffen für den 11. Oktober.

Anlagen:

Präsentation vom 24.08.2017